

Pressemitteilung

vom 12.08.2011

Seite 1 von 3



OVB im ersten Halbjahr 2011 mit deutlichem Umsatz- und Ergebniswachstum

- Konzernumsatz steigt um 15,3 Prozent auf 109,8 Mio. Euro
- EBIT legt um 23,2 Prozent auf 3,5 Mio. Euro zu
- Anzahl der hauptberuflichen Finanzberater um 155 auf 4.762 erhöht

Köln, den 12. August 2011 – Die OVB Holding AG steigerte im ersten Halbjahr 2011 Umsatz und Gewinn. Die Gesamtvertriebsprovisionen stiegen um 15,3 Prozent auf 109,8 Mio. Euro (Vorjahr: 95,2 Mio. Euro), das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) legte um 23,2 Prozent auf 3,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro) zu. „Seit dem Frühjahr 2010 ist es unseren Finanzberatern gelungen, die Provisionseinnahmen kontinuierlich zu steigern“, sagt Wilfried Kempchen, Vorstandsvorsitzender der OVB Holding AG. „Wir haben den positiven Auftakt ins Jahr 2011 nachhaltig bestätigt. Die OVB hat insbesondere von der dynamischen Geschäftsentwicklung in Mittel- und Osteuropa profitiert, die maßgeblich von den Ländern Tschechien, der Slowakei, Polen und Ungarn getragen wurde.“

In Mittel- und Osteuropa erhöhten sich die Gesamtvertriebsprovisionen um 49,6 Prozent auf 65,0 Mio. Euro (Vorjahr 43,4 Mio. Euro). Das Segment Mittel- und Osteuropa baute damit seinen Umsatzanteil auf 59,2 Prozent aus. Die Umsätze in Deutschland blieben weitgehend konstant: Von Januar bis Juni 2011 wurden hier Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 33,0 Mio. Euro (Vorjahr: 35,5 Mio. Euro) erzielt. Die angespannte Wirtschaftslage in Märkten wie Griechenland, Italien und Spanien führte zu einer rückläufigen Entwicklung im Segment Süd- und Westeuropa, das mit 11,7 Mio. Euro (Vorjahr: 16,3 Mio. Euro) zum Konzernumsatz beitrug.

Der Konzern steigerte das in den ersten sechs Monaten 2011 erwirtschaftete operative Ergebnis (EBIT) um 23,2 Prozent auf 3,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,9 Mio. Euro). Das Segment Mittel- und Osteuropa konnte sein EBIT deutlich auf 6,3 Mio. Euro ausweiten, ein Plus von 44,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreswert von 4,3 Mio. Euro. In Deutschland belief sich das operative Ergebnis auf 2,7 Mio. Euro (Vorjahr: 3,7 Mio. Euro). Im Segment Süd- und Westeuropa weitete sich der Fehlbetrag bedingt durch weiter verschärfte gesamtwirtschaftliche Belastungen auf -1,1 Mio. Euro aus (Vorjahr: -0,4 Mio. Euro).

Der Konzernüberschuss stieg im ersten Halbjahr auf 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 2,0 Mio. Euro). Das Ergebnis pro Aktie belief sich auf 0,17 Euro (Vorjahr: 0,14 Euro).

OVB Holding AG
Heumarkt 1
50667 Köln
Deutschland

Ansprechpartner:

Brigitte Bonifer
Investor Relations

Telefon: 0221 / 2015-288
Telefax: 0221 / 2015-325

bbonifer@ovb.de
ir@ovb.ag
Internet: www.ovb.ag

Pressemitteilung

vom 12.08.2011

Seite 2 von 3

Sehr positiv entwickelte sich auch die Zahl der selbstständigen Finanzberater, die hauptberuflich für die OVB tätig sind: Gegenüber der Jahresmitte 2010 konnte das Vertriebsteam deutlich um 155 Finanzberater ausgebaut werden. Allein im zweiten Quartal 2011 kamen 111 neue Finanzberater hinzu, sodass per Ende Juni 4.762 Finanzberater für die OVB tätig waren. Mit einem Zuwachs von 1,8 Prozent auf 2,84 Mio. Kunden hat die OVB ihre Kundenbasis nachhaltig verbreitert. Die Produktnachfrage konzentrierte sich noch stärker als bisher auf fondsgebundene Vorsorgeprodukte, im ersten Halbjahr 2011 entfielen 62 Prozent des Neugeschäfts auf diese Produkte.

Positive Grundtendenzen der wirtschaftlichen Entwicklung werden – trotz anhaltender Wirtschaftskrisen in einzelnen Ländern – den Geschäftsverlauf voraussichtlich auch im zweiten Halbjahr tragen. Oskar Heitz, Vorstand Finanzen und Verwaltung: „Mit der erfreulichen Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr haben wir eine solide Grundlage gelegt. Wenn wir diesen Wachstumskurs halten, wird 2011 ein gutes Geschäftsjahr.“

Über den OVB Konzern

Der OVB Konzern mit Sitz der Holding in Köln ist einer der führenden europäischen Finanzvertriebe. Seit Gründung der OVB Vermögensberatung AG im Jahr 1970 in Deutschland steht die kundenorientierte Beratung privater Haushalte hinsichtlich Vermögensschutz, Vermögensauf- und -ausbau, Altersvorsorge und Immobilien-erwerb im Mittelpunkt der OVB Geschäftstätigkeit. Derzeit berät die OVB europaweit 2,84 Mio. Kunden und arbeitet mit über 100 renommierten Produktpartnern zusammen. Die OVB ist aktuell in insgesamt 14 Ländern aktiv, wobei 4.762 hauptberufliche Finanzberater für den Konzern tätig sind. 2010 erwirtschaftete die OVB Holding AG mit ihren Tochtergesellschaften Gesamtvertriebsprovisionen in Höhe von 197,3 Mio. Euro sowie ein EBIT von 4,8 Mio. Euro. Die OVB Holding AG ist seit Juli 2006 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard, ISIN DE0006286560) notiert.

Die Ergebnisse des 3. Quartals 2011 wird die OVB am 10. November 2011 veröffentlichen.

Eine Präsentation und der Zwischenbericht zum ersten Halbjahr 2011 stehen unter www.ovb.ag in der Rubrik Investor Relations zum Download für Sie bereit.

Diese Pressemitteilung finden Sie auch im Internet unter:
www.ovb.ag → Presse → Pressemitteilungen

Pressemitteilung

vom 12.08.2011

Seite 3 von 3

Kennzahlen des OVB Konzerns 1. Halbjahr 2011

Operative Kennzahlen	Einheit	01.01. – 30.06.2010	01.01. – 30.06.2011	Veränderung
Kunden (30.06.)	Anzahl	2,79 Mio.	2,84 Mio.	+ 1,8 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	4.607	4.762	+ 3,4 %
Verträge Neugeschäft	Anzahl	225.811	251.880	+ 11,5 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	95,2	109,8	+ 15,3 %

Finanzkennzahlen	Einheit	01.01. – 30.06.2010	01.01. – 30.06.2011	Veränderung
Ergebnis der betrieblichen Geschäftstätigkeit (EBIT)	Mio. Euro	2,9	3,5	+ 23,2 %
EBIT-Marge*	%	3,0	3,2	+ 0,2%-Pkt.
Konzernergebnis	Mio. Euro	2,0	2,5	+ 26,7 %
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	Euro	0,14	0,17	+ 21,4 %

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen

Kennzahlen nach Regionen 1. Halbjahr 2011

	Einheit	01.01. – 30.06.2010	01.01. – 30.06.2011	Veränderung
Mittel- und Osteuropa				
Kunden (30.06.)	Anzahl.	1,79 Mio.	1,86 Mio.	+ 3,9 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	2.801	3.041	+ 8,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	43,4	65,0	+ 49,6 %
EBIT	Mio. Euro	4,3	6,3	+ 44,1 %
EBIT-Marge*	%	10,0	9,6	- 0,4 %-Pkt.
Deutschland				
Kunden (30.06.)	Anzahl	688.200	670.530	- 2,6 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	1.329	1.321	- 0,6 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	35,5	33,0	- 7,0 %
EBIT	Mio. Euro	3,7	2,7	- 28,0 %
EBIT-Marge*	%	10,5	8,1	- 2,4 %-Pkt.
Süd- und Westeuropa				
Kunden (30.06.)	Anzahl	310.630	308.351	- 0,7 %
Finanzberater (30.06.)	Anzahl	477	400	- 16,1 %
Gesamtvertriebsprovisionen	Mio. Euro	16,3	11,7	- 28,0 %
EBIT	Mio. Euro	- 0,4	- 1,1	- 159,7 %
EBIT-Marge*	%	-2,4	- 9,3	- 6,9 %-Pkt.

* auf der Basis der Gesamtvertriebsprovisionen